

Unsre neuen Kriegsbücher

Chronik des Deutschen Krieges nach amtlichen Berichten und zeitgenössischen Rundgebungen

Erster Band: Bis Mitte November 1914. 31 Bogen. Gebunden M 2.80

(Zur Versendung ins Feld auch in zwei broschierten Teilen für M 2.30 zu haben; Porto je 10 Pf.)

== Viertes bis sechstes Tausend ==

„Das 484 Seiten umfassende Buch enthält nach einer umfassenden, lichtvollen Darstellung der politischen Lage bei Ausbruch des Krieges eine nach der Zeitfolge geordnete Sammlung aller amtlichen oder sonst vollkommen beglaubigter tatsächlicher Nachrichten, Urkunden und Rundgebungen von unbestrittener sachlicher oder persönlicher Bedeutung. Es ist ein hervorragendes Gedenkbuch, das in keiner Familie fehlen u. sich auf Kinder u. Kindeskinde vererben sollte!“
Ministerialrat Herm. Schmitt (Ztschr. f. d. Notariat)

Man kann gerade dieses Buch mit gutem Gewissen denen empfehlen, die eine knappe und zugleich vollständige und ungefärbte Übersicht über die Ereignisse wünschen.“ *Vossische Zeitg.* — „Diese Chronik bringt u. a. vieles, was auch in größeren Zeitungen nicht zu lesen war.“ *Liter. Zentralbl.* — „Zu außerordentlich billigem Preise notwendiges Handwerkszeug für jeden gebildeten Zeitungsleser, von der zuverlässigsten Verlags handlung dargeboten.“ *Die Christl. Welt*

Der Deutsche Krieg in Dichtungen Herausgegeben von Walther Eggert-Windegg

14½ Bogen. Gebunden M 2.50

(Zur Versendung ins Feld auch broschiert zu M 2.— zu haben; Porto 10 Pf.)

== Viertes und fünftes Tausend ==

„Unter den Sammlungen von Kriegslyrik ist diese an erster Stelle zu nennen.“ *Vossische Zeitung.* — „Vorzüge: eine feine, saubere Ausstattung, bringt neben den bekannten Kriegsgedichten, die überall wiederkehren, eine große Reihe neuer und bemerkenswert guter Gedichte, insgesamt an 150, und gliedert diese sinngemäß in charakteristische Abschnitte.“ *Kölnische Zeitung.* — „Auswahl und Anordnung lösen sich vom Schema glücklich los und geben in einer geschmackvollen Rücksichtslosigkeit gegen alles Salmi ein gediegenes

Ganzes. Eggert-Windeggs Sammlung möge ein Andachtsbuch der Deutschen werden!“ *Weserzeitung.* — „Eine nach Auswahl, Anordnung, und Ausstattung ganz vortreffliche Sammlung.“ *Prof. Dr. Alfred Biese (Deutsches Philologenblatt).* — „Dieser schönen Sammlung kommt ein dauernder Wert zu.“ *Schlesische Zeitung.* — „Drei Sammelbände liegen mir wieder vor. . . Die wertvollste Sammlung ist jedenfalls die von Eggert-Windegg, auch am schönsten ausgestattet u. gedruckt.“ *Dr. H. Rost (Augsb. Postztg.).*